

Notenlehre

Lösung



Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Thema	Seite
1	Notenschlüssel und Notenlinien	3
2	Relative und absolute Notennamen	6
3	Rhythmusschule	10
4	Punktierte Noten	15
5	Vorzeichen	20
6	Durtonleiter	25
7	Molltonleiter	32
8	Akkorde (Dur / Moll)	36



Kapitel 1

Notenschlüssel und Notenlinien

Die Notenschlüssel

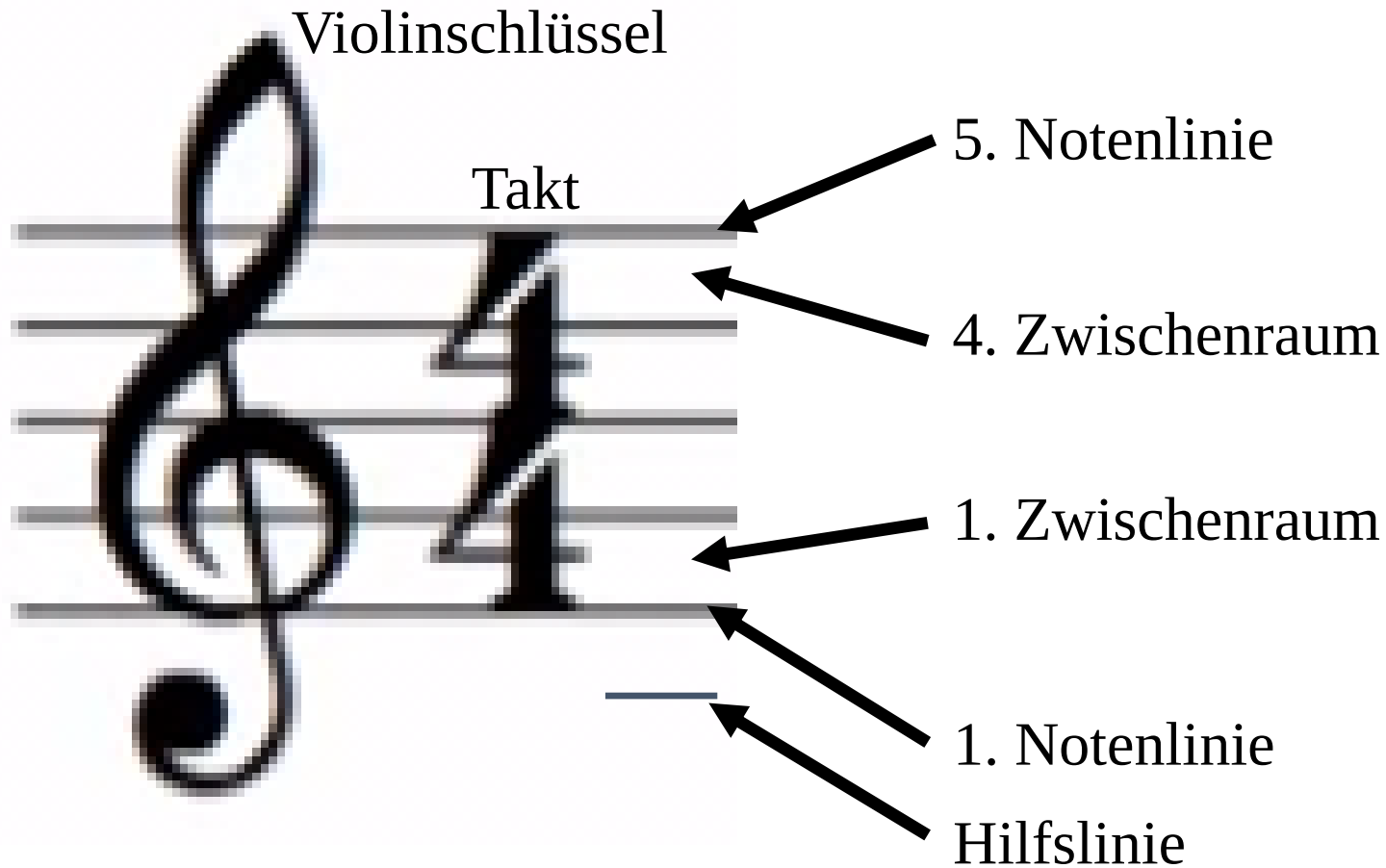


Der Bassschlüssel steht auf der 4. Linie und zeigt das kleine f an. Dieser Schlüssel wird für tiefe Instrumente und tiefe Stimmen verwendet.



Der G – Schlüssel oder Violinschlüssel zeigt das g an.

Die Notenlinien





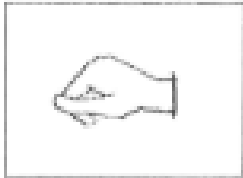
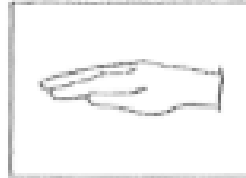
Kapitel 2

Relative und absolute

Notennamen

Relative Notennamen

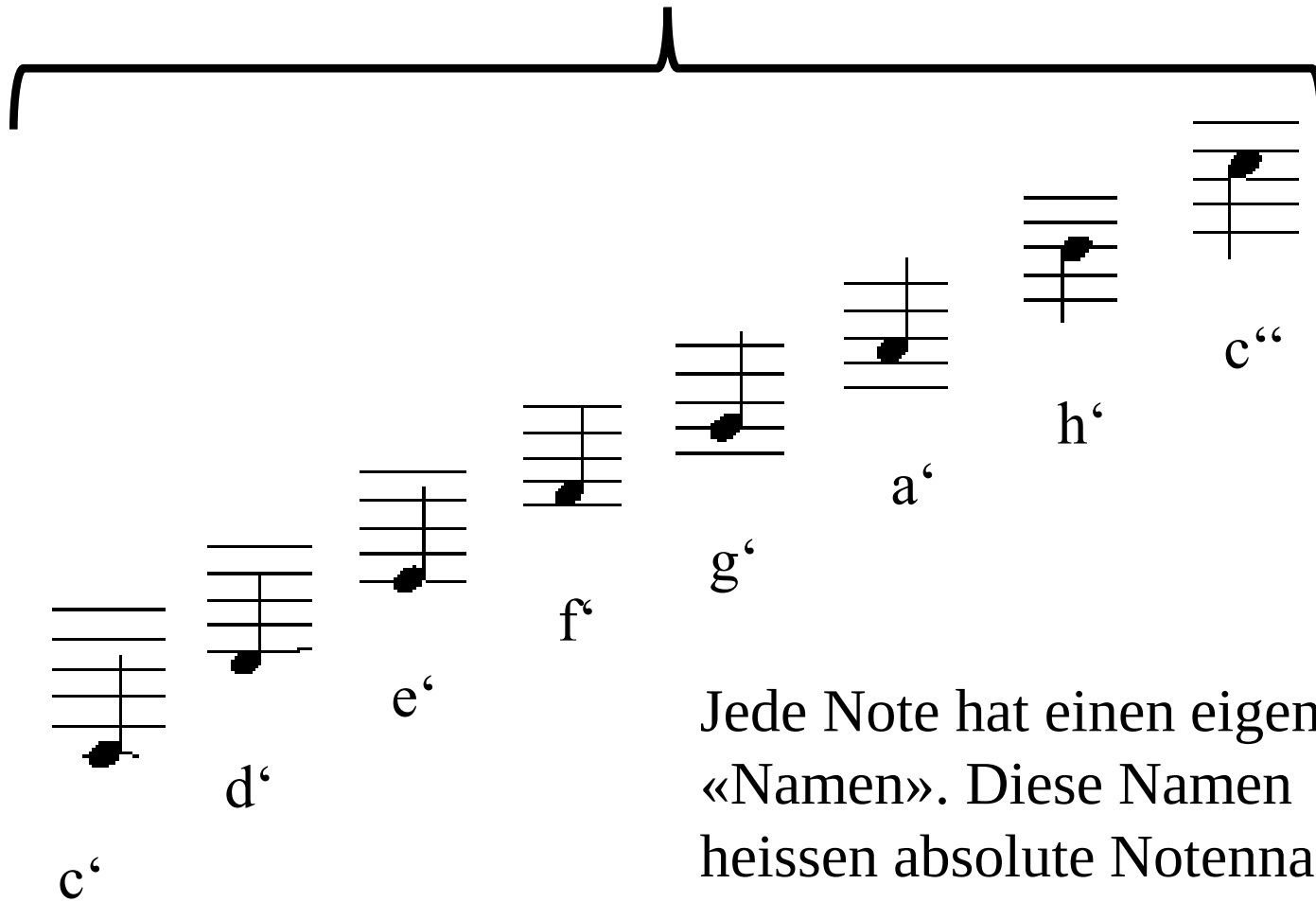
«do» entspricht dem relativen Grundton. Davon lassen sich die anderen Töne ableiten. Die Silben und Handzeichen helfen dir beim Singen, um die richtigen Töne zu treffen (Solmisation).

do	re	mi	fa
			
so	la	ti	do
			

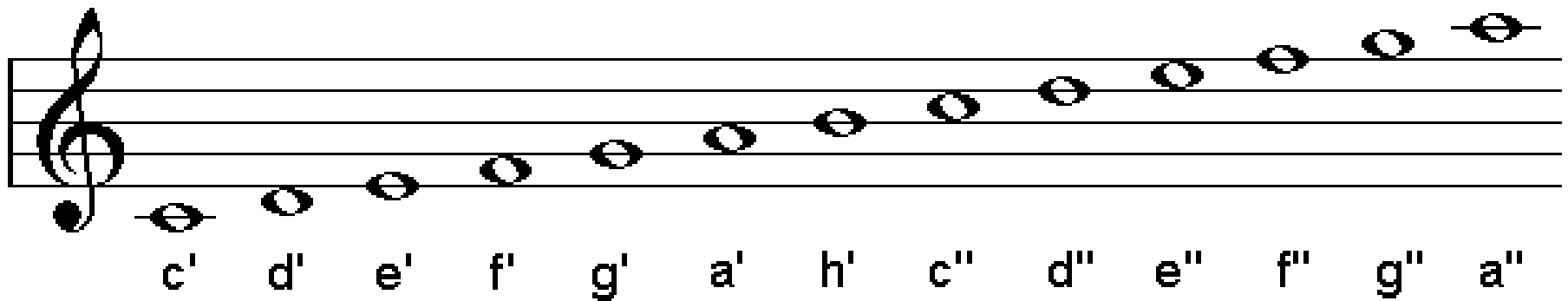
**YouTube-Video Erklärung
«Solmisation».**

Absolute Notennamen

Oktave: Von c' bis c'' sind es genau 8 Noten.



Absolute Notennamen





Kapitel 3

Rhythmusschule

Die Notenwerte

 Die ganze Note hat 4 Schläge (ta-a-a-a).

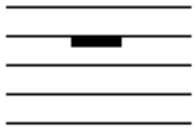
 Die halbe Note hat 2 Schläge (ta-a).

 Die Viertelnote hat einen Schlag (ta).

 Die Achtelnote hat einen halben Schlag (ta-te).

 Die Sechzehntelnote hat einen viertel Schlag
(ta-ga-te-ge).

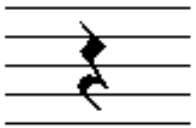
Die Pausen



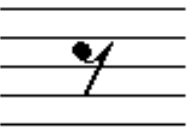
Die ganze Pause dauert 4 Schläge (Pa-a-a-aus).



Die halbe Pause dauert 2 Schläge (Pa-aus).



Die Viertelpause dauert einen ganzen Schlag (Paus).

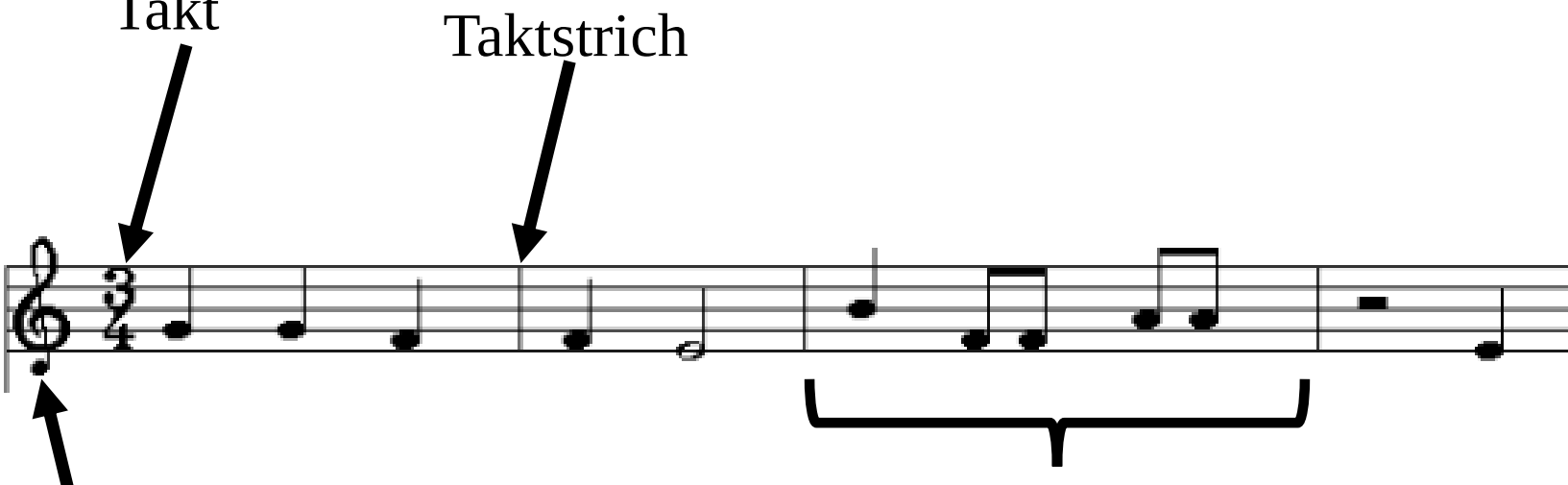


Die Achtelpause dauert einen halben Schlag (Pa).



Die Sechzehntelpause dauert einen viertel Schlag.

Der Takt



The diagram shows a musical staff in treble clef with a 3/4 time signature. It contains several measures of music. Labels with arrows point to specific parts: 'Takt' points to a measure, 'Taktstrich' points to a bar line, and 'Notenschlüssel Violinschlüssel' points to the treble clef. A bracket under a group of notes in a measure is accompanied by explanatory text.

Takt

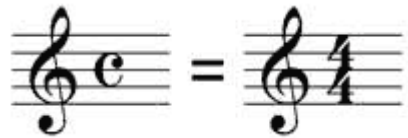
Taktstrich

Notenschlüssel
Violinschlüssel

Wenn wir alle Noten und Pausen
zwischen zwei Taktstrichen
addieren, muss die Dauer beim $\frac{3}{4}$ -
Takt IMMER gleich lang sein wie
3 SCHLÄGE.

Taktarten

Die Länge zwischen 2 Taktstrichen muss immer genau so lang sein wie...



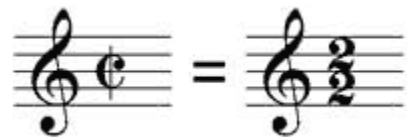
4 Viertelnoten



3 Viertelnoten



2 Viertelnoten



2 halbe Noten



Hier weitere Taktarten.



Kapitel 4

punktierte Noten

punktierte Noten

Was bedeutet denn eigentlich der Punkt hinter einer Note?
Tauscht euch in der Gruppe aus.

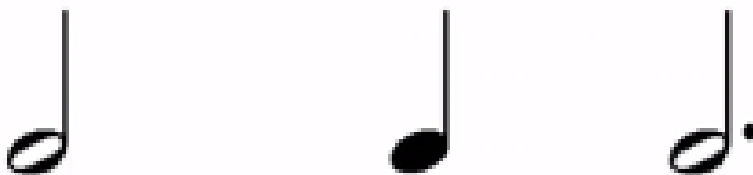
Erklärung! (bis 3.30 anschauen)

Fülle dabei die kommenden Seiten zu «punktierte Noten» aus.

Punktierte Noten

So steht's im Lehrbuch

Der Punkt hinter dem Notenkopf verlängert die Tondauer um die Hälfte des ursprünglichen Notenwertes.



2 + 1 = 3

The diagram illustrates the relationship between musical note values. It shows three notes: a half note (represented by an open oval), a quarter note (represented by a solid black oval), and a dotted half note (represented by an open oval with a dot). Below these notes is the equation 2 + 1 = 3, indicating that the duration of a dotted half note is equal to the sum of a half note and a quarter note.

Woher kommt die punktierte Note?

Kleiner Umweg



Durch den Haltebogen werden diese Noten zusammen verbunden. Es ist wie bei einer gepunkteten Note.

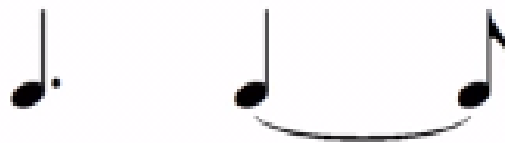
Punktierte Noten



Punktierte Ganze = 3 Halbe



Punktierte Halbe = 3 Viertel



Punktierte Viertel = 3 Achtel



Punktierte Achtel = 3 Sechszentel



Kapitel 5

Vorzeichen

Vorzeichen



Das Kreuz erhöht eine Note um einen Halbtonschritt. Das «f» wird zum «fis». In G-Dur wird also statt dem «f» der nächsthöhere Halbton «fis» gespielt. Dies wäre die schwarze Taste rechts vom f (Klaviertastatur).

Die -Vorzeichen

eis=f

his=c



Vorzeichen



Das «b» erniedrigt eine Note um einen Halbtonschritt. Das «h» wird zu «b». In F-Dur wird statt «h» der nächsttiefere Halbton «b» gespielt. Auf der Klaviertastatur wäre das die linke schwarze Taste vom h aus gesehen.

Die -Vorzeichen

ces=h

fes=e



ces des ges as fes es



Kapitel 6

Durtonleiter

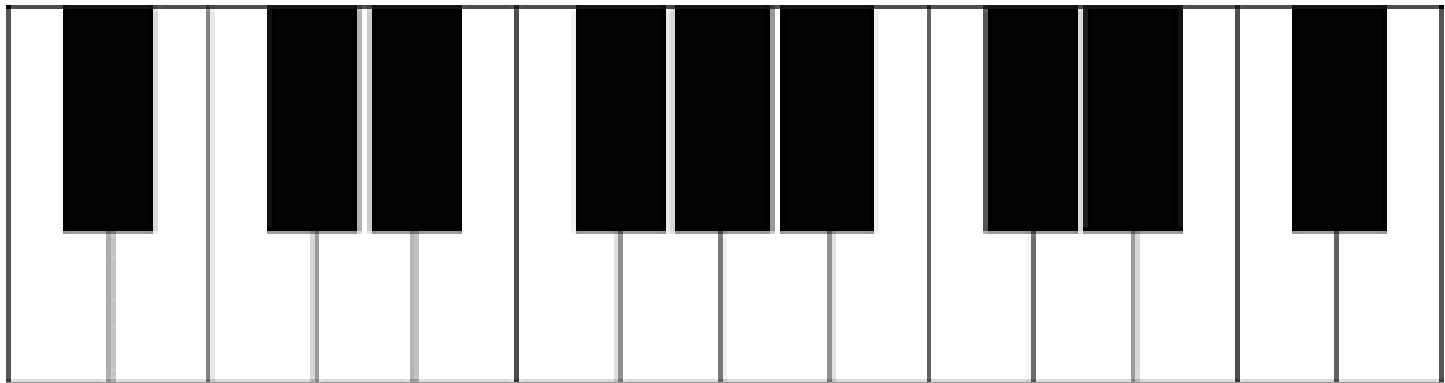
Wie klingt «dur»?

- Heiter
- Fröhlich
- Beschwingt
- Lustig
- Leicht
- ...

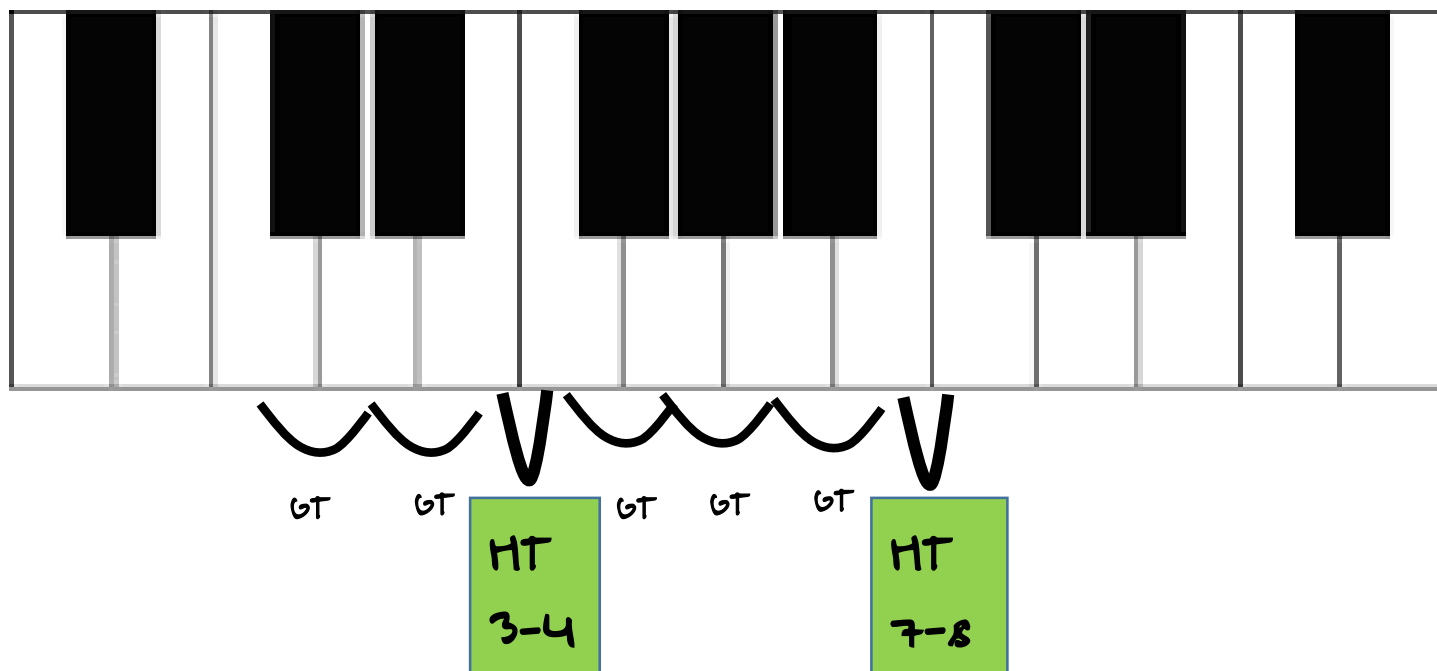
Ganz- und Halbtonschritte

Halbtonschritt: Immer zur nächsten Taste oder Ton.
z. B. Von einer weissen zur schwarzen Taste.
Von einer weissen zur weissen Taste, wenn keine schwarze Taste dazwischen ist...

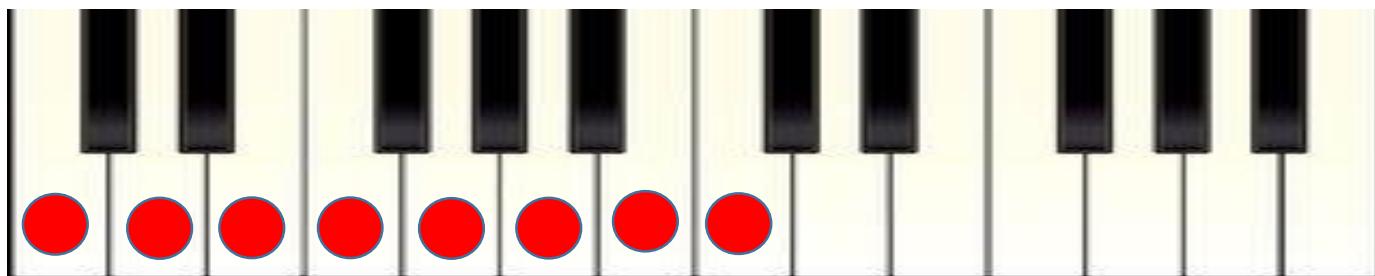
Ganztonschritt: Immer eine Taste oder Ton überspringen.
z. B. Von einer weissen zur nächsten weissen Taste, wenn eine schwarze dazwischen ist...



Die C-Durtonleiter



C-Durtonleiter



GT/HT:

GT GT HT GT GT GT HT

absolute

Notennamen:

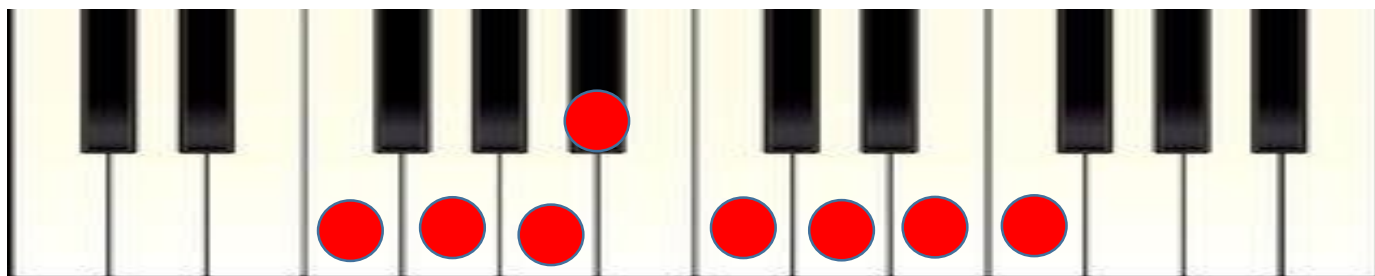
c' d' e' f' g' a' h' c''

relative

Notennamen:

do re mi fa so la ti do

F-Durtonleiter



GT/HT:

GT GT HT GT GT GT HT

absolute

Notennamen:

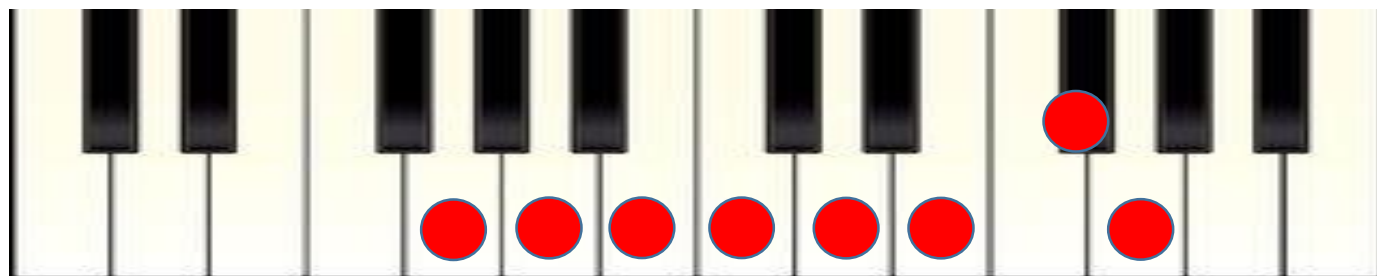
f' g' a' b c'' d'' e'' f''

relative

Notennamen:

do re mi fa so la ti do

G-Durtonleiter



GT/HT: _____

GT GT HT GT GT GT HT

absolute

Notennamen: _____

g' a' h' c'' d'' e'' fis g''

relative

Notennamen: _____

do re mi fa so la ti do



Kapitel 7

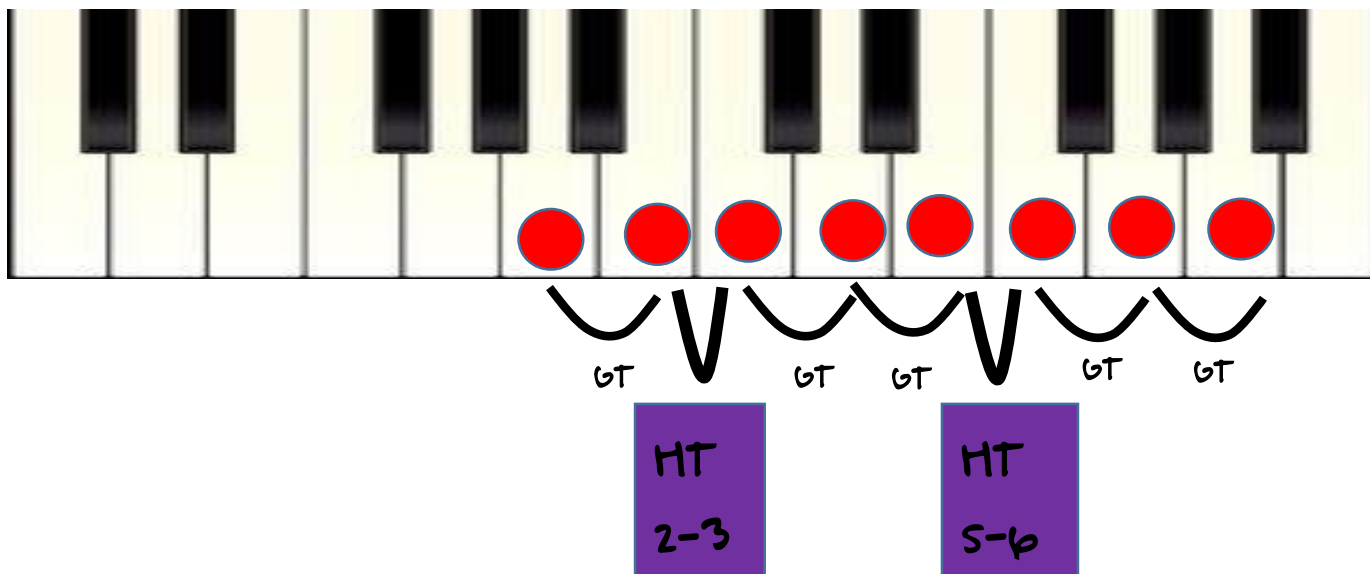
Molltonleiter

Wie klingt «moll»?

- Traurig
- Düster
- Melancholisch
- Besinnlich
- Schwer
- ...

A-Molltonleiter

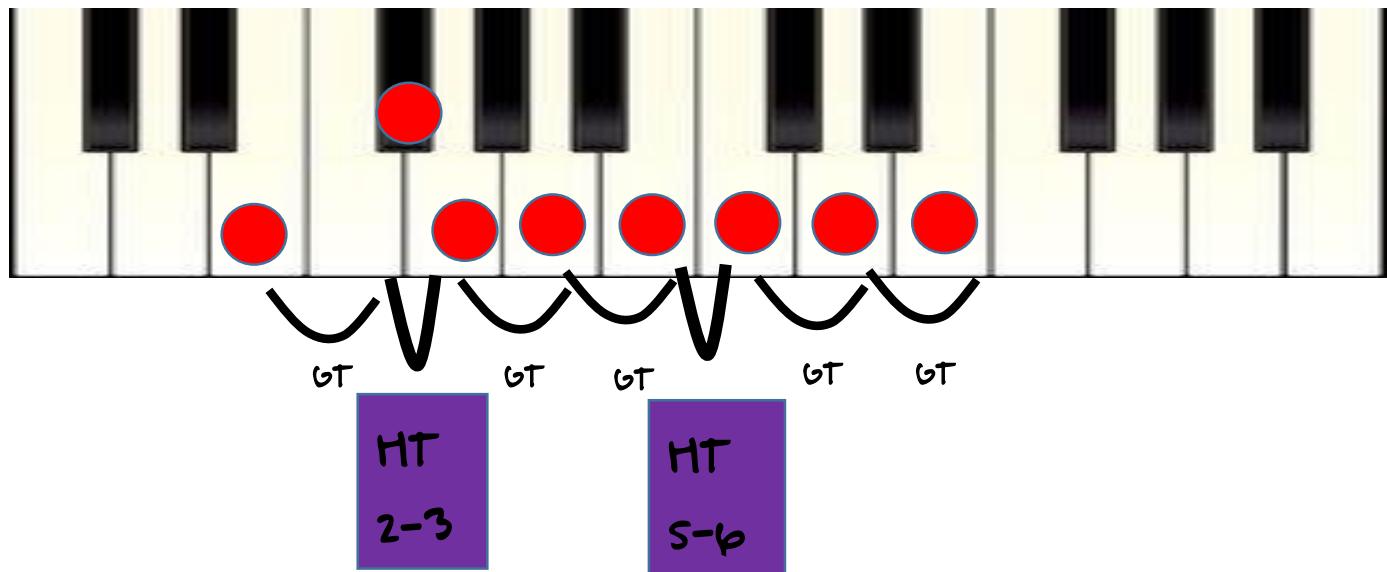
Video
ab 5.30 anschauen



absolute

Notennamen: a' h' c'' d'' e'' f'' g'' a''

E-Molltonleiter



absolute

Notennamen: c' d' e' f' g' a' h' c''



Kapitel 8

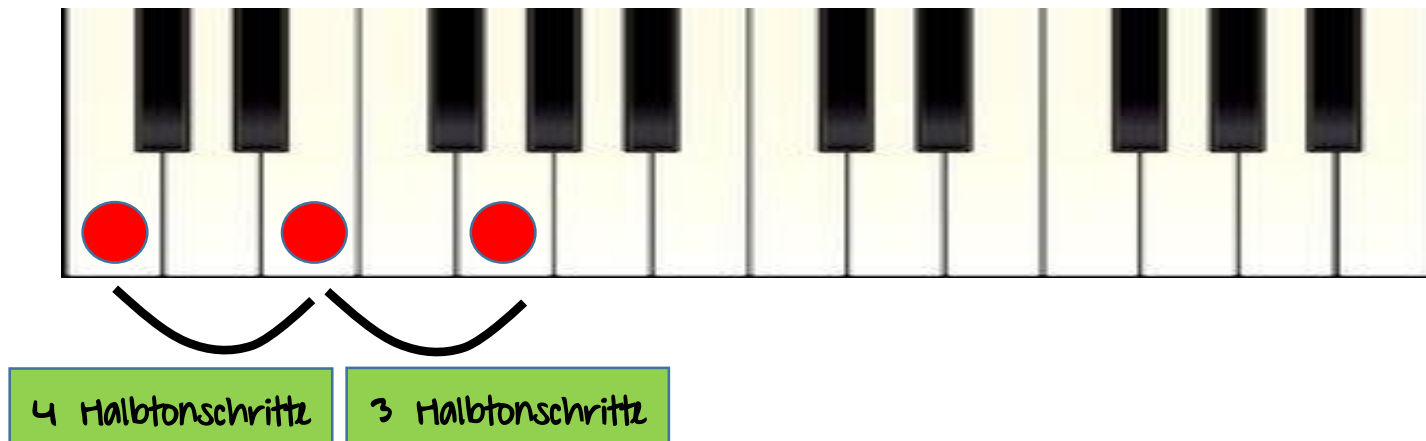
Akkorde

Dur / Moll

Was ist ein Akkord?

- verschiedene Töne klingen zusammen
- Töne passen zueinander
- Lieder kann man mit Akkord begleiten
- In der Regel 3 Töne = Dreiklang
- Bei den Durdreiklängen kommen zuerst immer 4 Halbtonschritte, dann nur 3.
- Bei den Molldreiklängen ist das genau umgekehrt. Zuerst 3 Halbtonschritte und dann 4.

C-Durakkord (C)



absolute

Notennamen: c' e' g'

relative

Notennamen: do mi so

C-Durakkord (D)



absolute

Notennamen:

d'

fis

a'

relative

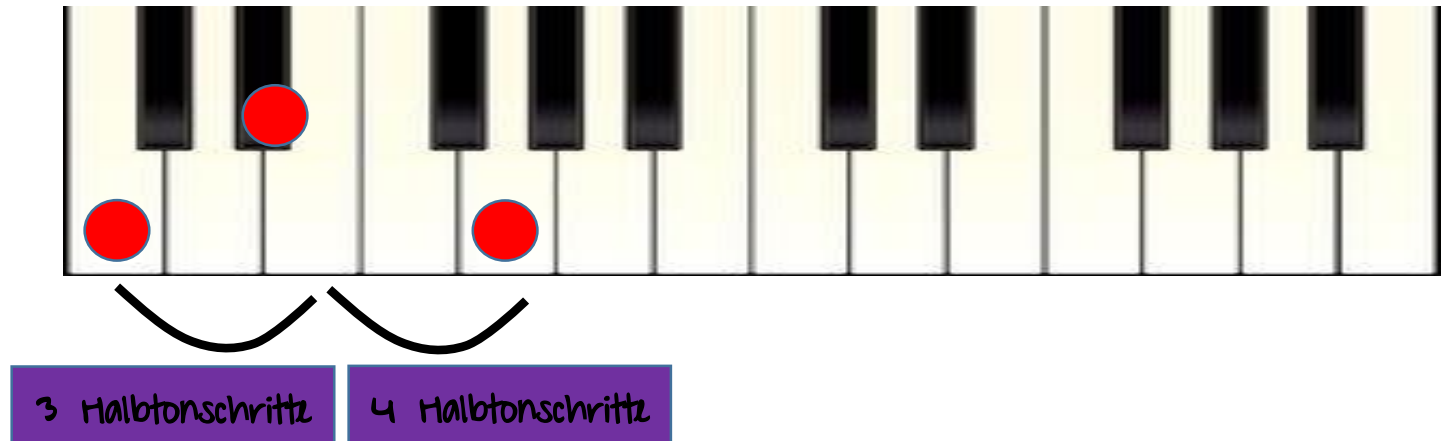
Notennamen:

re

fa

la

C-Mollakkord (Cm)



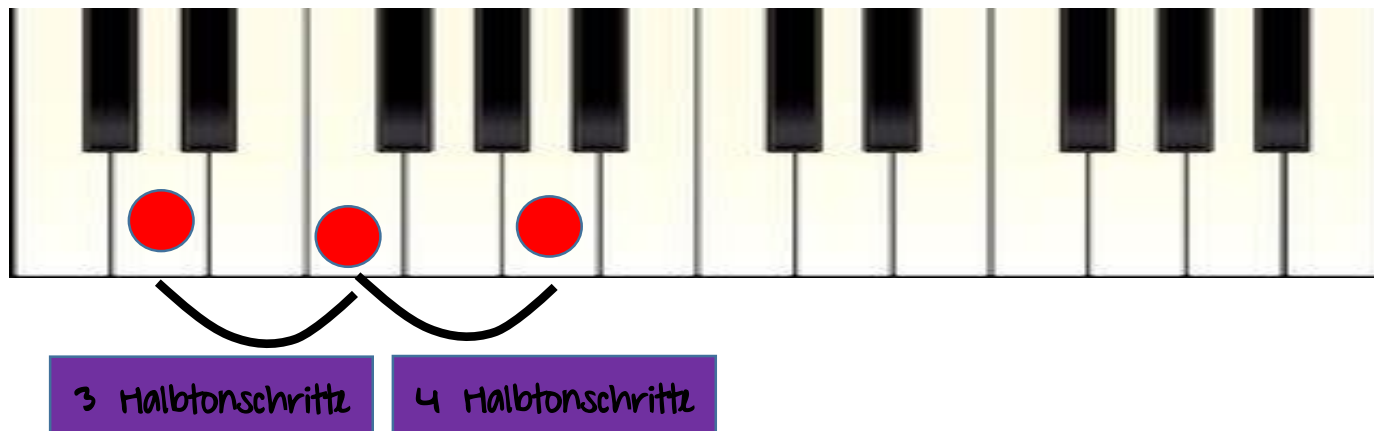
absolute

Notennamen: c' es g'

relative

Notennamen: la do mi

C-Mollakkord (Dm)



absolute

Notennamen:

d'

f'

a'

relative

Notennamen:

ti

re

so